



**Am 1. März 2018 besuchte Apostel Opdenplatz die Gemeinde Bad Camberg. Eingeladen war auch die Gemeinde Limburg, deren langjähriger Diakon Erich Steinberg in den Ruhestand verabschiedet wurde.**

Zu Beginn des Gottesdienstes ging Apostel Opdenplatz auf das Motto des Stammapostel-Gottesdienstes vom 25. Februar ein: Drinnen oder draußen? „Da ist man drinnen, wo Gott drinnen ist“, so der Apostel. Dieses gegenseitige Durchdringungsein bringe das Bibelwort „Ihr in mir und ich in euch“ (Joh 14,20) am besten zum Ausdruck.

Grundlage der Predigt war ein Bibelwort aus den Psalmen: „Gott, man lobt dich in der Stille zu Zion, und mit dir hält man Gelübde. Du erhörst Gebet, darum kommt alles Fleisch zu dir. Unsre Missetat drückt uns hart; du wolltest unsere Sünde vergeben. Wohl dem, den du erwählt hast und zu dir lässt, dass er in deinen Vorhöfen wohne; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel“. (Psalm 65, 2-5)

Diesen Psalmtext wolle er in das Licht des Neuen Testaments rücken, kündigte der Apostel seine Auslegung der Bibelstelle an, denn „Jesus überbietet das Alte Testament.“ Gottes Lob beispielsweise sei heute nicht auf einen Ort oder eine Nation beschränkt, sondern über die ganze Welt verteilt und auch in der jenseitigen Welt zu vernehmen. Gott werde erst im Licht des Neuen Testaments in seiner Universalität deutlich: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid“, lautete die Einladung Jesu an alle Menschen (Mt 11,28). Oder mit Bezug auf den Beginn des Gottesdienstes: „Wer kommt, darf rein.“ Unsere Aufgabe sei es, einzuladen – ohne im Vorfeld eine Auswahl zu treffen.

Ergänzt wurde die Predigt durch den Vorsteher der Gemeinde Limburg, Hirte Norbert Suck, der auch das Wirken von Diakon Steinberg würdigte, sowie Bezirksevangelist Laux.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls verabschiedete Apostel Opdenplatz den Diakon in den Ruhestand. Krankheitsbedingt sei dies bereits vor Erreichen der Altersgrenze erforderlich, auch wenn Erich Steinberg seine Aufgabe mit hohem Engagement so lange wie irgend möglich ausgefüllt habe. Der Apostel berichtete von gemeinsamen Erlebnissen in der Jugendzeit und der Leidenschaft, mit der Diakon Steinberg über Jahrzehnte in seinem Amt aktiv war. Als

Zeugnis seiner seit Oktober 1991 währenden Amtstätigkeit und als Bibelwort für die Zukunft gab er dem Diakon ein Bibelwort aus Psalm 63,7-9 mit: „Wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich, wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach. Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.“

## **1. März 2018**

Text: [Thomas Brunschede](#)

Fotos: [Thomas Brunschede](#)



